

## - Rennreglement - Rennabläufe - Wissenswertes -

### Für Alle:

Während der Rennaktivitäten wird die Strecke im Streckenverlauf befahren! Das gilt für Vorstartphasen, Qualifikationstraining, Rennläufe! Streckenposten sind Pflichtposten und sollen unverzüglich eingenommen werden! Rüpelhaftes Fahren wird bestraft. Aus diesem Grund werden die Streckenposten zur Rennbeobachtung mit herangezogen und im Streitfall befragt. **Das Wenden auf der Strecke ist immer noch nicht erlaubt!**

Es darf nur ein Satz Reifen für die 5 Hauptläufe eingesetzt werden - Ausnahmen gibt es bei defekten Reifen und einsetzendem Regen. Hier entscheidet die Rennleitung das weitere Vorgehen. Nähere Infos zum Rennablauf findet Ihr im Folgenden.

### Frequenzen:

Die Ermittlung der Gruppen und Startplätze kann unter Umständen dazu führen, dass man seine Fernsteueranlage umquarzen muß. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass jeder über mindestens eine Ersatzfrequenz bzw. einen Ersatzquarz verfügt! Sollte der Fall eintreten, das umgequarzt werden muß, ist der Ranglisteniedrigere in der Pflicht! **1 Ersatzquarz ist seit 2002 Pflicht!**

### Voranmeldung zum Qualifikationstraining:

1.: Pünktliches Erscheinen, um sich bis **spätestens 9:30 persönlich** bei der Rennleitung anzumelden (eintragen auf der Anmeldeleiste).

2.: Voranmelden, über die folgend beschriebenen Möglichkeiten, weil man es nicht pünktlich bis Meldeschluss des Qualifikationstrainings auf die Rennbahn schafft:

über die Online-Nennung auf [www.rc-car-club-hilter.de](http://www.rc-car-club-hilter.de)

**Voranmeldeschluss ist der jeweilige Samstag vor dem Rennsonntag um 18:00 !** Nur wenn man einen dieser beiden Punkte gewählt und erledigt hat, gilt man als **gemeldet** und ist berechtigt an dem Qualifikationstraining um Startplätze und Gruppen des jeweiligen Renntages teilzunehmen! Vorangemeldete Fahrer sagen bei der Rennleitung Bescheid, wenn sie da sind. (wichtig um die eingegangenen Voranmeldungen mit den eingetrudelten Leuten zu vergleichen und um nicht gelungene Voranmeldungen durch technisches Versagen abzuklären.) Anschließend informieren sich diese Fahrer in der ausgehängten Gruppeneinteilung in welcher Gruppe sie ihr Qualifikationstraining starten und wann diese Gruppe das nächste Mal dran ist. Vereinsmitglieder und Gastfahrer, die nicht vorangemeldet und nach dem Meldeschluss für das Qualifikationstraining eintreffen, können leider nicht am Qualifikationstraining teilnehmen. Sie werden für die Rennläufe automatisch in die letzte Gruppe (Verbrenner) gesetzt oder in der Startaufstellung (Elektro) hinten angestellt. Außerdem ist es ihnen in diesem Fall strengstens untersagt die Strecke während des Qualifikationstrainings zu befahren oder einen Sender einzuschalten. Zuwiderhandlung müssen wir leider mit der Disqualifikation von dem laufenden Renntag ahnden. Das heißt: Bei uns ist das Qualifikationstraining keine Pflicht, am Rennen kann man auch ohne Qualifikationstraining teilnehmen, muss sich nur mit etwas widrigeren Bedingungen zufrieden geben, und darf in der Zeit des Qualifikationstrainings keine Probefahrten vornehmen! Wenn in einer Klasse weniger wie drei Fahrer am Renntag antreten, werden Sie wenn möglich in einer vergleichbaren Klasse integriert aber gesondert gewertet.

### Voranmeldung zum Rennen

Für das Rennen gilt die gleiche Voranmelderegung wie für das Qualifikationstraining. Mit einer Ausnahme: Die Fahrer müssen so zeitig erscheinen, dass sie an der **Fahrerbesprechung zum Rennen** teilnehmen können.

### **Der Tagesablauf für die Saison 2010:**

bis 9:30 freies Training

9:30 Meldeschluss für Qualifikationstraining

9:45 bis 9:55 Fahrerbesprechung für das Qualifikationstraining

10:00 bis ca. 11:00 Qualifikationstraining. (2 Durchgänge)

11:15 bis ca. 12:15 erster Rennlauf

12:15 bis ca. 12:45 Mittag

12:55 Fahrerbesprechung für die Rennläufe

13:00 bis Ende Rennläufe 2-5, 4 werden gewertet)

### ***Erklärung der einzelnen Tagespunkte:***

#### **Freies Training:**

Gefahren wird unter Verwendung der Frequenzmarken (soweit erf.) Im freien Training gilt es sich genauso fair zu verhalten, wie es auch für die Rennen gefordert ist. Insbesondere gilt, dass die Verbrennerfahrer Rücksicht auf die Elektrofahrer nehmen. Die Standard-Elektrofahrer nehmen Rücksicht auf die EST-Fahrer. Und zu guter Letzt: Die Elektrofahrer nutzen diese Regelung nicht aus. (Absprachen zwischen Elektro- und Verbrennerfahrern sind erwünscht / gefordert.) Während der Zeit des freien Trainings, also bis 9<sup>30</sup>, wird sich bei der Rennleitung für das Qualifikationstraining gemeldet bzw. sich auf der Meldeliste eingetragen.

#### **Qualifikationstraining:**

##### **Fahrerbesprechung zum Qualifikationstraining:**

Anwesende werden noch kurz über Besonderheiten informiert, die über das normale, veröffentlichte Reglement hinausgehen. (später eintreffende Fahrer informieren sich hierüber grundsätzlich am Aushang) Seit 2002 findet an jedem Renntagvormittag ein **Qualifikationstraining** um die Gruppeneinteilung (Verbrenner) und die Startaufstellung (Elektro) statt. Für das **Qualifikationstraining** ist vorgesehen, von Anfang an für die Verbrenner mit 3 Gruppen, für die Elektro Standard mit einer Gruppe zu starten. (Durch größere Rennbeteiligung können sich hier noch Änderungen ergeben.) Die Rennleitung möchte die Fahreranzahl pro Gruppe auf 6 Fahrer halten.

#### **Was ist Qualifikationstraining?**

Hierbei handelt es sich um ein Training mit Zeitnahme. Die Qualifikationsläufe werden ohne Pause hintereinander gefahren. Die Akkus für die Elektrofahrer müssen also zu 10 Uhr voll sein. In diesem Training gilt es innerhalb von 2 Zeiteinheiten á 3 Minuten **EINE** schnelle Runde auf die Bahn zu legen. Die Gruppeneinteilung für das Qualifikationstraining wird während oder nach der Fahrerbesprechung ausgehängt. Trainingsbeginn der einzelnen Gruppen erfolgt nach Ansage. Jeder **gemeldete** Teilnehmer hat normalerweise 2 x 3 min. Zeit um **EINE** schnelle Runde zu fahren. Die Qualifikationsläufe werden ohne Streckenposten gefahren, das bedeutet für das Training: Außer den Fahrern selbst hat keiner etwas auf der Bahn zu suchen! Während der Qualifikationsläufe gibt es keine 3 min. Auszeit f. Reparatur. Die Rundenzeit entscheidet über den Startplatz (1:10) oder die Gruppe (Verbrenner / 1:8) in der man sein Rennen bestreitet. Startplatz und Gruppe bleiben während des ganzen Renntages derselbe / dieselbe!

**Ablauf Qualifikationstraining:** (Als Beispiel sind die ersten drei Gruppen aufgeführt)

ca. 10:00 Erste Gruppe bringt die Autos auf die Bahn

10:02 Zeitnahme wird eingeschaltet

bis 10:05 Erste Gruppe fährt, zweite Gruppe bereitet sich vor

10:05 Erste Gruppe verlässt die Bahn, **Sender aus**,

zweite Gruppe bringt die Autos auf die Bahn

10:08 Zeitnahme wird eingeschaltet

bis 10:11 Zweite Gruppe fährt, dritte Gruppe bereitet sich vor

10:11 Zweite Gruppe verlässt die Bahn, **Sender aus**,

dritte Gruppe bringt die Autos auf die Bahn

10:13 Zeitnahme wird eingeschaltet

bis 10:16 Dritte Gruppe fährt, vierte Gruppe bereitet sich vor

10:16 Dritte Gruppe verlässt die Bahn, **Sender aus**,

vierte Gruppe bringt die Autos auf die Bahn

usw.

In dem Rhythmus sind wir (rechnerisch) bei 5 Gruppen und 2 Durchgängen um ca. 11:00 mit dem Qualifikationstraining durch. Die Erfahrung der letzten Jahre hat aber gezeigt, dass Rechnung und Realität 2 Paar Schuhe sind und wir auch mal etwas mehr Zeit brauchen. Bei größerer Beteiligung, sprich mehr Gruppen, werden wir unter Umständen nur 1 Durchgang fahren. Dies wird vor Qualifikationsbeginn bekanntgegeben. Die Rennleitung versucht, das Qualifikationstraining so schnell wie möglich durchzuziehen und ist daher auf das konzentrierte Mitmachen der Fahrer angewiesen.

**Rennläufe:**

Es werden 5 Läufe gefahren, davon werden max. 4 gewertet. Die Verbrenner fahren 5 Minuten. Die Elektrofahrer fahren 7 Minuten. Die Rennläufe werden im 1 Stundenrhythmus gefahren, um den Elektrofahrern die Möglichkeit zu geben, ihre Akku's zu laden. Sollte ein Durchgang vor Ablauf der Stunde beendet sein, kann diese Zeit unter Verwendung der Frequenzmarken zum freien Training genutzt werden. Die Rennleitung gibt dieses bekannt. Die Rennleitung ist grundsätzlich bestrebt, den Rennablauf so zügig wie möglich abzuspulen. Bei geringer Rennbeteiligung könnte daher durch die Pause, am Ende eines Durchganges, der Eindruck entstehen, wir würden da „so'n lahmen Zock“ fahren. Von Unmuts Äusserungen diesbezüglich bittet die Rennleitung abzusehen.

**Der Start!**

**Für die Elektros:**

Es findet ein so genannter Massenstart statt. Das heißt: Mit dem Startsignal wird die Zeit gestartet! Die genaue Startprozedur ist wie folgt:

- die Fahrer werden zur Startaufstellung gerufen (3 Min. bis zum Start), und stellen sich in der ermittelten Startplatzreihenfolge auf.
- wenn alle Fahrer anwesend sind, die 3 Min. aber noch nicht abgelaufen sind, kann nach Absprache mit den Fahrern auch früher gestartet werden. (Die Rennleiter sprechen das mit den Fahrern ab und informieren die Zeitnahme)
- durch herunter zählen eines Countdown von 5 bis Start wird der Lauf gestartet.

**Für die Verbrenner:**

Die genaue Startprozedur ist wie folgt:

- die Fahrer werden auf die Bahn gerufen (3 Min. bis zum Start) und fahren die Fahrzeuge

warm.

- die Zeit bis zum Start wird minütlich durchgesagt.
- das Warten vor der Zeitnahme Schleife ist immer noch verboten!
- langsames Warm fahren ist erlaubt!

Wer meint, dass er warten muss, hat sein Fahrzeug so weit außerhalb der Strecke zu platzieren, das er niemand behindert. Beim wieder einfädeln vor dem Start hat er so vorzugehen, das er niemanden behindert. Hier gilt das gleiche wie bei der Ausfahrt aus der Boxengasse: Die auf der Strecke befindlichen Fahrzeuge haben Vorfahrt und werden bei Reklamationen im Crashfall bevorzugt behandelt!

### **Verwarnungen:**

Die Rennleitung möchte ordentliche Rennabläufe ermöglichen. Aus diesem Grund soll bei Regelverstößen mit Verwarnungen reagiert werden. Bei einer Verwarnung gibt es eine Runde Abzug! Hier dann die Vorfälle, die verwarnt werden:

Neben der Strecke:

- nicht einnehmen der Streckenposten Position bis 1 min vor Start  
(es werden nur noch die Verwarnungen durchgesagt, nicht das man den Streckenposten einnehmen soll!)

Auf der Strecke:

- rüpelhaftes Fahren
- nichtbefahren der Strecke im Streckenverlauf
- andauerndes, absichtliches Abkürzen
- warten vor der Zeitnahmeschleife in der Vorstartphase

Es werden im Laufe des Jahres bestimmt noch einige Dinge dazukommen. Von dieser Vorgehensweise versprechen wir uns auf Dauer eine Erleichterung der Rennleitungsaufgaben während der Rennen!

### **Rennabbruch:**

Für Situationen, die einen Rennabbruch erforderlich machen (z.B. Unwetter), werden folgende Möglichkeiten festgelegt:

Abbruch während des Qualifikationstrainings:

- es werden nur Durchgänge gewertet, die alle Klassen und alle Gruppen absolviert haben.
- es werden nur Fahrer gewertet, die mindestens eine vollständige Runde vorweisen können.

Abbruch während des Rennens:

- es werden nur Rennläufe gewertet, die alle Klassen und alle Gruppen absolviert haben.
- wenn keine Wertungsmöglichkeit besteht, wird das Rennen ersatzlos gestrichen, wenn die Nutzungsoption des Ersatzrennens ausgeschöpft ist. Mit der „Alle Klassen und alle Gruppen“ Regelung trägt die Rennleitung der Tatsache Rechnung, dass wir ein gemischter Verein ( Elektro, Verbrenner ) sind. Damit deshalb keine Ungerechtigkeiten auftreten, wird vor Beginn des Qualifikationstrainings ausgelost, in welcher Reihenfolge die Klassen an dem jeweiligen Renntag starten.

**Die Punktwertung folgt einem vereinsinternen System. Die Punkteverteilung wird vor dem ersten Rennen bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung**

**vor den Rennläufen ist Pflicht.**

**Sender AUS - Regelung:**

Auch dieses Jahr gilt aus Sicherheitsgründen die „Sender Aus - Regelung“. Wer dagegen verstößt, zwingt die Rennleitung leider dazu alle Sender einsammeln und nur zu den Rennläufen wieder ausgeben.

**Also:** Wenn die Fahrer den A-E Ablauf nicht einhalten, (Sender ausschalten, Streckenpostenpositionen einnehmen), und sich wieder mal ein unberechtigt eingeschalteter Sender im Fahrerlager befindet, wird die Rennleitung ihrerseits einen A-A-E Ablauf starten:

(Rennlauf abbrechen, Sündenbock anmeckern, Sender einsammeln).

Dieser drastische Schritt wird aus Sicherheitsgründen immer erforderlicher. In den letzten Jahren sind wir einige Male haarscharf daran vorbeigeschrammt. Das werden nicht alle gemerkt haben, DIE RENNLEITUNG SCHON!

**Empfehlung der Rennleitung:** Namensaufkleber auf den Sender!

**Und zu guter Letzt: Viel Spaß und Erfolg in der Rennsaison 2010!**

**Die Rennleitung**

Die Rennleitung behält sich vor, in der laufenden Saison Nachbesserungen dieses Konzeptes durchzuführen, die dann jeweils bei den Rennen bekannt gegeben werden! Ansonsten wie gehabt: Änderungen u. Irrtümer vorbehalten

Stand 14.03.10